

LIVING AT HOME

Ich liebe mein Zuhause!

Traumhafter ADVENT

Köstliche Plätzchen,
DIY-Deko, Feiern
mit Freunden

Jung, wild, mutig:
So kreativ sind
Deutschlands beste
Designer

Farben zum Wohlfühlen

IDEEN
FÜRS BAD
Neuheiten
und Trends

SPANNENDE KONTRASTE • GEMÜTLICHE MÖBEL & ACCESSOIRES



OBJEKTE UNSERER TAGE,
„Wagner“



FAVIUS, „Sediment“



COR, „Farmer“



SCHNEID STUDIO, „Kaskad“



COR, „Jalis21“



OBJEKTE UNSERER TAGE,
„Meyer“



FREISTIL/ROLF BENZ,
„Freistil 131“



CLASSICON, „Sol“



FREIFRAU, „Coffee Table“



E15, „Tore“



THONET, „118 F“



BRETZ, „Teratal“



FREIFRAU, „Amelie“



FREISTIL/ROLF BENZ,
„Freistil 193“



PULPO, „Alwa Three“



FREIFRAU, „Nana“



ZEITRAUM, „Kuyu“



ROLF BENZ,
„Rolf Benz 594“

SMARTES DESIGN Made in Germany



PULPO, „Lyn“



ROLF BENZ, „Liv“



ROLF BENZ, „Noa“



SCHÖNBUCH, „Akira“

FOTOS: CLEMENS MAYER (1), KARL HUBER
FOTODESIGN (4), NAVA RAPACCHIETTA (1),
WWW.STUDIO-KHFE.DE (1), PR

Kreativität, Innovationsgeist und Sinn für Ästhetik sollen deutsche Tugenden sein? Auf jeden Fall! Zeit für eine **Design-Reise** durch die Republik von Berlin bis in den Schwarzwald...

Text MAJA GRONINGER



DANTE GOODS AND BADS,
„Rayons“



FAVIUS, „Fungi“



BRETZ, „Edgy“



THONET, „S43“

Moodboard Wohn-
landschaft mit ultra-
flexiblem „Edgy“



**HARTMUT BRETZ,
CAROLIN KUTZERA &
NORBERT BRETZ**

Starke Familienbande für
aufregendes Design



„Teratai“ Die Seerose
bot Inspiration zu den
geschwungenen, organi-
schen Formen der Serie.



„Edgy“ Modulares
Sofasystem mit
(soften) Ecken und
Kanten.

„Ein Bretz-Sofa ist schon eine Erscheinung“

Als Geschäftsführerin und Mitglied der Bretz-Familie ist Carolin Kutzera ganz nah am Puls des ikonischen Polstermöbel-Unternehmens aus Rheinhessen.

Wenn ein Bretz-Sofa eine Person wäre, welche Charaktereigenschaften hätte es?
Gute Frage! Wir haben es uns tatsächlich zur Aufgabe gemacht, jedes unserer Produkte zu beseelen. Generell sind Bretz-Möbel charismatische, energiegeladene Persönlichkeiten, sie sind fantasievoll, mitreißend und anziehend.

Hört sich beeindruckend an, wie nehmen Sie Kunden Scheu vor so viel Power?

Scheu entsteht gar nicht erst. Als Familienunternehmen sind wir nahbar und einladend und das spiegeln unsere Möbel wider, auch wenn sie schon echte Erscheinungen sind.

Woher beziehen Sie Ihre Inspirationen?

Wir schauen genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden und hören ihnen zu. Dabei konterkarieren wir gerne mal Trends oder vermeintliche Design-Regeln. So entstehen dann sehr emotionale Produkte und der typische Bretz-Look.

Sind Ihre Polstermöbel zeitlos?

Natürlich. Ein Möbel ist ja nicht unbedingt bloß ein Klassiker, weil es grau und schlicht ist, es kann auch zeitlos sein, weil es die eigene Lieblingsform oder -farbe hat. Unsere Mission ist es, das Leben der Menschen farbiger zu gestalten, wir möchten sie – zumindest was die Einrichtung betrifft – dazu einladen, ihrem eigenen Gefühl zu folgen und mutig zu sein.

Zurück in die Zukunft mit Klassikern

Lizenzen zu berühmten Möbeln der klassischen Moderne – von Stilikone Eileen Gray oder Designer Otto Blümel – bilden seit 1990 den Grundstein für das Classicon-Portfolio. Mit zeitgenössischen Designs wie dem Beistelltisch „Sol“ von Ortega Guijarro aus farbigem Glas baut das Münchner Familienunternehmen elegant darauf auf.

Ca. 960 Euro, classicon.com

